



Aktuell
Durchführbar mit
1,5 m Abstand &
Schutzmaske



Glück zwischen Pest und Corona

Lassen Sie sich (ver)führen von Glücksbringern und Heilsversprechen zu Zeiten von Pandemien früher und heute. Welche Rolle dabei Adebar, Tabakrauch und ein Pottwal spielen, erfahren Sie bei einem informativen und unterhaltsamen medizinhistorischen Spaziergang vom Heilig-Geist-Spital bis zur Burg.

Der kurzweilige Bummel führt Sie vom Heilig-Geist-Spital über den Hauptmarkt bis hoch hinauf zur Burg. Wir entdecken hierbei gemeinsam weitgehend unbekannte Spuren vergangener Pandemien.

Sie erfahren Gemeinsamkeiten von Pest und Corona und versuchen Ihr Glück nicht nur am goldenen Ring, sondern auch am unbekanntem und verborgenen MargarethenWunschbrunnen. Wenn wir am Burgtor kein „Pech haben“, finden Sie mit Ihren Gästen im Schatten des Fünfeckturms den Hufabdruck des Raubritters Epelein von Gailingen und den wunderbaren Blick über ganz Nürnberg.

Für wen geeignet?

Alteingesessene Nürnberger und alle, die es werden wollen, family and friends, Gruppen aller Art, Messebesucher.

Gut zu wissen:

Lieber Sneakers als Pumps! Ab ungefähr 15 Personen, etwa 60-90 Minuten.

golden nuggests:

Kulinarisches: Fränkisches Rotbier und Dürerbrot oder Imbiss im „Burgwächter“

// Erlebnisreiches: Picknickkorb im Bürgermeistergarten // **Kultur-Extra:** Führung im Museum Albrecht-Dürer-Haus // **Kreatives:** Zeichenkurs „Nürnberger Skizzen“

